Pressemitteilung

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

14.09.2021/18

Geplanter Surfpark gefährdet großes Naturschutzgebiet

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) fordert nachhaltige Entwicklung am Bockwitzer See

Am kommenden Donnerstag wird der Stadtrat Borna über die Zukunft des Bockwitzer Sees entscheiden. Die Stadtverwaltung Borna hat dem Stadtrat dafür einen Antrag vorgelegt. Sie möchte ein Areal im Nordteil des Sees von etwa 10 Hektar zu einem Preis von 1,5 Millionen Euro an die Stoke GmbH veräußern. Die LaNU ist Eigentümerin der direkt an den geplanten Surfpark angrenzenden Naturschutzflächen. Die Stiftung befürchtet mit der geplanten Ansiedlung nicht reparierbare Schäden für eines der größten Naturschutzgebiete Sachsens durch den geplanten Massentourismus.

„Der Bockwitzer See ist ein besonderes Naturparadies im Süden von Leipzig. Es gehört zu den bedeutenden Rast- und Schlafgewässern während des Vogelzuges. Hier hat sich eine einzigartige Natur ausgeprägt, für deren Erhalt und Entwicklung die LaNU mit dem Ankauf der Fläche seit 20 Jahren die Verantwortung übernommen hat", erläutert Dietmar Kammerschen, Direktor der LaNU. „Der Surfpark mit geplanten 230.000 Besuchern pro Jahr, stellt einen erheblichen Stör- und Unruhefaktor für diesen Naturraum dar. Nicht nur für die Natur geht Lebensraum verloren, sondern auch ein wertvoller Erholungsraum für die Bürgerinnen und Bürger der Region. An dieser Stelle ist sanfter und naturnaher Tourismus gefragt", ergänzt der Stiftungsdirektor.

Hintergrund:

Im Jahr 1992 durch das Sächsische Naturschutzgesetz gegründet und bei der LaNU als Sondervermögen eingerichtet, ist der Naturschutzfonds ein wichtiges Förderinstrument in Sachsen, mit dem verschiedenste Projekte in Natur und Landschaft und die praktische Naturschutzarbeit vor Ort gefördert werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Sicherung und Entwicklung von rund 1.500 ha naturschutzbedeutsamer Flächen in Sachsen auf derzeit 41 Standorten.

Zur Sicherung der naturschutzfachlich besonders wertvollen Fläche in Bockwitz, hat die LaNU 2001 rund 475 Hektar des Bockwitzer Sees erworben. Hier konnte sich bis heute eine einmalige Artenvielfalt ausbilden. Deshalb befindet sich heute an dieser Stelle eines der größten Naturschutzgebiete Sachsens und zugleich Schutzgebiete des europäischen Netzwerkes NATURA 2000 (FFH, SPA). Rund um den Bockwitzer See leben über 180 verschiedene Vogel-, zwölf Amphibien- und 31 Libellenarten. Außerdem ist der See ein wichtiges Schlaf- und Rastgewässer für Tausende nordische Gänse und viele Möwen.

Pressekontakt:
Andrea Gößl
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Riesaer Straße 7
01129 Dresden
Tel.: +49 351 814 16 757
Andrea.goessl@lanu.de
www.lanu.de

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 8 14 16 - 774
Telefax: +49 (0) 351 8 14 16 - 775

Poststelle@lanu.de
www.lanu.de

Spendenkonto:
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
BW Bank
IBAN: DE31 6005 0101 0002 0008 02
BIC: SOLADEST600

Ust.-ID: DE218451012